



Insel-Leitbild Pellworm

**Nachhaltiges
Pellworm
2027**

Stand 28.08.2018



Inhalt

	Seite
	Vorwort 2
Leitbild	Sinn und Zweck 4
Unser Insel-Leitbild	Kernziel und Vision 5
Ziele	Überblick 6
	Touristisches Ziel: 40-30-20 10
Projektideen	Auswahl 12
	Ausblick 13
	Impressum 14

Vorwort

Bei allen, die das Inselleitbild auf den Weg gebracht haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Für eine kontinuierliche Fortführung und Umsetzung des Leitbildes setze ich mich als Bürgermeister der Gemeinde Pellworm gerne ein.

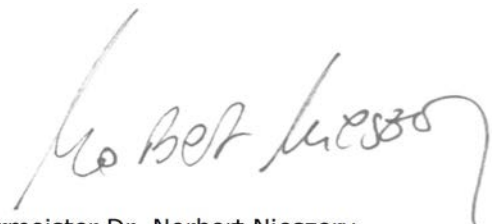
Pellworm darf stolz sein auf das, was wir an authentischem Leben bewahrt haben. Das heißt aber nicht, dass wir nichts verändern dürfen. Selbstverständlich ist es notwendig, zu modernisieren, Kapazitäten auszubauen und unsere Servicequalität stetig zu überprüfen. Aber all das muss behutsam geschehen, immer so, dass die Seele unserer Insel nicht zerstört wird. Für all diese Vorhaben dient das entstandene Leitbild als Leitgedanke, als Orientierungspunkt für zukünftige Projekte, auf den wir uns in zahlreichen Gesprächen mit verschiedensten Interessenvertretern einigen konnten.

Gemeinsam möchten wir daran arbeiten, Pellworm als einzigartige, gesamte Region zu denken und zu stärken. Zu diesem ganzheitlichen Ansatz gehört vor allem ein nachhaltiges Wirtschaften, das regionale Produktion und Direktvermarktung fördert. Denn unsere Lage mitten im Nationalpark Wattenmeer und die Natur auf der Insel betrachten wir neben unseren gastfreundlichen Vermietern und der persönlichen Atmosphäre als eine unserer größten Stärken. Damit gehen wir verantwortungsbewusst um.

Unsere Arbeit ist durch ein Gleichgewicht von Ökonomie, Ökologie und sozialer Verantwortung gekennzeichnet. Projekte einer nachhaltigen Regionalentwicklung werden besonders unterstützt. Im Tourismus arbeiten wir gemeinsam unter Wahrung der Identität Pellworms an einer Qualitätssteigerung und wollen auf dem wichtigen und zukunftssträchtigen Markt des Gesundheitstourismus unsere Kompetenzen stärken und das Angebot ausbauen.

Wir sind uns einig, dass die Arbeit an dem Leitbild niemals komplett abgeschlossen sein kann. Es muss stetig überprüft, angepasst und vor allem in die Praxis umgesetzt werden. Zu diesem Zweck haben wir eine Kerngruppe gebildet, die das Projekt „Leitbild“ weiterhin begleitet.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ihr Feedback und Ihre Mitwirkung an den Umsetzungen und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement im Kleinen wie im Großen.



Bürgermeister Dr. Norbert Nieszery

Gemeinsam mit Dr. Peter Zimmer von der Tourismus- und Regionalberatung FUTOUR haben wir in vielen Gesprächen und am Runden Tisch mit verschiedenen Pellwormer Interessenvertretern hiermit einen Rahmen für die touristische Arbeit der nächsten 10 Jahre geschaffen, klare Ziele, Strategien und Maßnahmen festgelegt und das vorhandene Leitbild aus dem Jahr 2005 gründlich überarbeitet und aktualisiert. Im Rahmen einer ganzheitlich orientierten Strategie richtet sich das entstandene Tourismus- und Regionalleitbild gleichfalls an alle, die direkt oder indirekt touristisch involviert sind.

Wir stellen uns hiermit zukunftsorientiert auf, unter Beibehaltung des Charakters der Insel, der Pellworm für uns und unsere Gäste so (er-)lebenswert macht. Zusammen arbeiten wir daran, die definierten Ziele umzusetzen. Wir verstehen uns dabei als großes "Team", verbunden durch einheitliche Ziele, Werte und Regeln. Das Leitbild stellt den Rahmen für diese gemeinsame Arbeit dar.

Die Trends der Tourismusedwicklung sind momentan günstig. Deutschland als Urlaubsdestination boomt im achten Jahr. Das Thema Sicherheit, besonders auf Reisen, wird immer wichtiger. Der moderne Gast möchte im Urlaub eine intakte Natur erleben und keine Umweltverschmutzung. Gleichzeitig steigen seine Anforderungen an Qualität und Service. Bedingt durch den demografischen Wandel und die zunehmende Verdichtung unserer Lebens- und Arbeitswelt wird es eine größere Nachfrage nach Entschleunigung, Ruhe, Erholung und

Gesundheit geben. Gerade in diesem Sektor können sich die Rahmenbedingungen in Zukunft sehr zu Gunsten Pellworms entwickeln. Auch neue Mobilitätskonzepte, Energieeffizienz, alternative Antriebstechnologien sind schon jetzt im Urlaub Trend und zu berücksichtigen. Wir behalten außerdem im Blick, dass Gästebedürfnisse sich ändern, die Konkurrenz im In- und Ausland zunimmt und eine Servicebereitschaft stetig zu überprüfen ist.

Wir freuen uns, wenn das Leitbild auch Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Orientierungspunkt für die tägliche Arbeit dient und die ein oder andere Anregung für eine verbesserte Zusammenarbeit, einen sehr guten Service oder neue Angebote bereithält. Denn guter Service betrifft uns alle entlang der gesamten Servicekette: von den Informationen vor der Reise, über Buchung, Anreise, Empfang und Betreuung vor Ort, Rückreise und Nachbetreuung darf es keine Qualitätslücken geben.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten des Prozesses, die sich mit großen und kleinen Gedanken, Ideen, Anregungen und zeitlichem Aufwand eingebracht haben.



Jürgen Feddersen
(ehem. Bürgermeister 2013 bis 2018)

• Leitbild •

Sinn & Zweck

Ein Leitbild...

- fördert Bewusstseinsbildung und Zusammenhalt in der Bevölkerung.
- koordiniert die nachhaltige, wirtschaftliche und touristische Entwicklung.
- entwickelt neue Substanzen und Qualitäten.
- verbindet kleine Ideen zur großen Gesamtphilosophie.
- dient als Grundlage für spezifische Planungen.
- verhindert unerwünschte Strömungen.
- verringert die Gefahr von Fehlentscheidungen.

Warum brauchen wir überhaupt ein Leitbild?

Das Leitbild verdeutlicht den Sinn und das Zusammenspiel der damit verbundenen, einzelnen Maßnahmen und Aktivitäten. Es setzt den Rahmen für die zukünftigen Handlungen aller Beteiligten und schafft damit ein stimmiges Bild. Leitbilder verbinden zwischen Vision und Tagesgeschäft. Sie geben konkrete Handlungsanweisungen, zeigen Nutzen für die Arbeit auf und schaffen ein einheitliches Selbstverständnis nach innen und außen.

Warum ein Insel-Leitbild?

Aufgrund des ganzheitlichen Ansatzes und der Vielfalt an Themen (Breitband, demographischer Wandel, Beherbergung, regionale Produkte, Energie etc.), ist aus einem reinen "Tourismusleitbild" das "**Insel-Leitbild**" geworden.

Warum "nachhaltiges" Pellworm?

Zeitgemäße Insel-Entwicklung muss heutzutage bei den anstehenden Rahmenbedingungen (Weltnaturerbe Wattenmeer, Klimawandel, demographischer Wandel, veränderte Förderrichtlinien, etc.) nachhaltig sein.

Sie basiert auf einer ganzheitlichen Betrachtung, von z.B. Fragen der Mobilität, über Ver- und Entsorgung, regionaler Kultur & Küche, Inklusion bis hin zum räumlich nahen Wohnen der Mitarbeitenden. Qualität in den Dimensionen Hardware, Umwelt und Software wird dabei vorausgesetzt, um einen attraktiven Lebensraum für Einheimische, Gäste und die nächsten Generationen zu schaffen und zu erhalten.

Warum "2027"?

Leitbilder haben eine Halbwertszeit von 5 bis 10 Jahren. In diesem Zeitraum müssen sie trotz kontinuierlichem Verbesserungsprozess aktualisiert und überarbeitet werden. Die Aufgaben und Maßnahmen müssen umgesetzt und regelmäßig auf ihren Erfolg oder Misserfolg hin überprüft werden. Es wird eine Leitbildkerngruppe geben, die den Prozess über die Gesamtdauer verantwortlich koordiniert, begleitet, Maßnahmen prüft und umsetzt. Die Mitwirkenden vereinbaren, sich mindestens 1 Mal jährlich zum aktuellen Stand der Umsetzung und weiteren Ideen im Rahmen des Leitbilds auszutauschen. Die Gruppe bleibt offen für weitere Mitwirkende.

• Unser Insel-Leitbild •

Kernziel

Das Nordseeheilbad Pellworm ist die grüne Insel mitten im einmaligen UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer. Pellworm bietet klare Seeluft, viel Ruhe und herrliche Natur als ideale Lebens- und Erholungsgrundlage. Diese Schätze wollen wir nachhaltig schützen und mit Bedacht weiterentwickeln.

Gesundheit, Entschleunigung und Entspannung, besonders für Familien, stehen bei uns im Vordergrund. Hier, wo das Inselleben noch überschaubar, sicher und liebenswert ist, bieten wir mit viel persönlicher Atmosphäre ein Zuhause, auch auf Zeit.

Zur Vermarktung unserer touristischen Angebote sowie der Produkte und Dienstleistungen werden im Rahmen des Insel-Leitbildes eine Pellworm-Marke sowie eine gemeinsame Marketing-Strategie entwickelt.

Vision

Wir auf Pellworm bekennen uns zu einer ganzheitlichen und nachhaltigen Insel-Entwicklung. Wir wollen Ursprünglichkeit und Regionalität erhalten und trotzdem Neues wagen.



• Ziele •

Qualität steigern

z.B. Anzahl zertifizierter Beherbergungsbetriebe erhöhen, Feedbackmanagement für mehr Service und Qualität einführen, Steigerung der Servicequalität in der Dienstleistungskette

Infrastruktur ausbauen

z.B. Kurmittelhaus modernisieren (Gesundheitshof), Empfehlungen aus der Ortsbildanalyse des Tourismusverbandes SH berücksichtigen, Personalgewinnung für Tourismus, Gewerbe und Handwerk

Nachhaltigkeit leben

z.B. dem Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen beitreten, "Nachhaltiges Reiseziel" werden, nachhaltige Partnerbetriebe gewinnen, Nationalparkpartnerschaft leben, regionale Produkte präsentieren

"Leuchttürme" schaffen

Mit Vorbildlichem und Besonderen auf die Insel aufmerksam machen, z.B. eine Pellworm-Inselmarke und die dazugehörige Marketing-Strategie

Megathemen nutzen

z.B. Einsatz regionaler Produkte in Gastronomie und Einzelhandel, Plastikmüllvermeidung, alternative Mobilitätskonzepte, Gesundheit – Wellness – Prävention

Vor- und Nachsaison stärken

Angebote schaffen, um die Nebensaison bevorzugt zu stärken, vorhandene Angebote einbeziehen und besser vernetzen, Koordinierung der begleitenden Dienstleistungen

Qualität steigern

Durch das Internet steigt die Zugänglichkeit ähnlicher Angebote ins Unermessliche. In der heutigen Zeit ist es leicht diese je nach Interesse zu vergleichen und damit zu bewerten. Der Wettbewerbsdruck unter den Anbietern steigt aber nicht nur durch die Technik, sondern auch unsere Gäste sind reiseerfahrener und darum, zu Recht, anspruchsvoller. Die Suche fokussiert sich bewusst auf eine hohe Qualität. Wer auf diesem Markt bestehen will, muss sich stetig an der bestehenden, hohen Qualität von Service und Dienstleistungen orientieren. Sie ist der strategische Erfolgsfaktor, um konkurrenzfähig zu bleiben oder im Idealfall Mitbewerber zu überholen. Die Servicekette innerhalb der touristischen Dienstleistung nimmt der Gast in der Regel als Gesamtprodukt wahr. Somit trägt jeder Einzelne zum Gesamtbild von Pellworm bei.

Beispiele:

- weitere Betriebe für bestehende und neue Zertifizierungen gewinnen
- Zertifizierungen: Urlaub auf dem Bauernhof, Landurlaub, klimafreundliche Unterkünfte



Partner



Nationalpark
Wattenmeer



ServiceQualität
DEUTSCHLAND



Touristische Servicekette



Quelle: ADAC e.V.



Infrastruktur ausbauen

Neben intakter Natur und aufnahmebereiter, gastgebender Bevölkerung stellt eine zeitgemäße, hochwertige Infrastruktur eine wesentliche Säule eines attraktiven Angebots für Einheimische und Gäste dar. Dabei geht Infrastruktur von Breitbandanschluss über gute Straßenverhältnisse, ein ausgebautes und beschildertes Rad- und Wanderwegenetz oder unsere Museen bis zu attraktiven Kur-, Gesundheits- und Wellness-Anlagen.

Beispiele:

- Kur-Gesundheitszentrum / Gesundheitshof
- Straßen, Rad- und Wanderwege
- All-Wetter-Angebote
- An- und Abreisemöglichkeiten
- Bezahlbarer Wohnraum

Nachhaltigkeit leben

"Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor für den Schleswig-Holstein Tourismus" – als Modellprojekt die Unterstützung des Tourismus-Clusters Schleswig-Holstein und der Landespolitik in Anspruch nehmen.

Beispiele:

- Pilotprojekte auf Pellworm einsetzen
- Zertifizierung als UNESCO Biosphärenreservat (Entwicklungszone)
- Zertifizierung als Energie-Effizienzkommune
- Zertifizierung als Nachhaltige Tourismusdestination
- Stärkung/Erhalt vorhandener Wirtschaftsbetriebe
- Stärkung Urlaub auf dem Bauernhof, Landurlaub
- Veredelung regionaler Produkte

Leuchttürme schaffen

Das Motto lautet: "Zeigen, was nicht jeder hat!". Ziel ist die Gästegewinnung für Pellworm durch Prozesse, die Pellworms Anziehungskraft so steigert, dass sich Gäste zur Insel hingezogen fühlen. Hierbei können Unternehmen, Organisatoren, Insulaner oder einzelne Projekte durch ihre Leuchtkraft und Angebotsklarheit eine hohe Anziehungskraft entwickeln, die perfekt zu ihnen und Pellworm passen. Ähnlich einem Leuchtturm, der sein Licht ausstrahlt und den Weg weist.

Was macht die Insel Pellworm begerlich?

Wo sind unsere Spitzenleistungen auf Pellworm?

Was ist wertvoll auf Pellworm?

Worüber lohnt es sich Geschichten zu erzählen?

Beispiele:

- Erweiterung um Premium-Angebote
- Alleinstellungsmerkmale deutlich hervorheben
- Pellwormer Stärke "Nähe zu Menschen" nutzen: Storytelling (Öffentlichkeitsarbeit)
- Nachhaltige Wertschöpfung unterstützen

Megathemen nutzen

Strategie: Wir surfen clever, kostengünstig und imagebildend auf "Megathemen", die zu uns passen und wo wir auf Pellworm etwas beizutragen haben! Wir leisten jeweils positive Beiträge dazu und "überrollen" die Presse.

Beispiele:

- Kulinarik, Regionale Produkte
- Vermeidung von Essensverschwendung
- Plastikfrei
- Alternative Mobilitätskonzepte (E-Mobilität, Wasserstoff)
- Verkehrswende
- Energiewende, Energieeffizienz
- Baukultur, Architektur, Garten, Nachhaltigkeit
- DZT Jahresthemen (z.B. Kulinarik 2018)
- Publikumsträchtige Kampagnen
- Gesundheit – Wellness – Prävention
- Individuelles Eingehen auf den Gast

Vor- und Nachsaison stärken

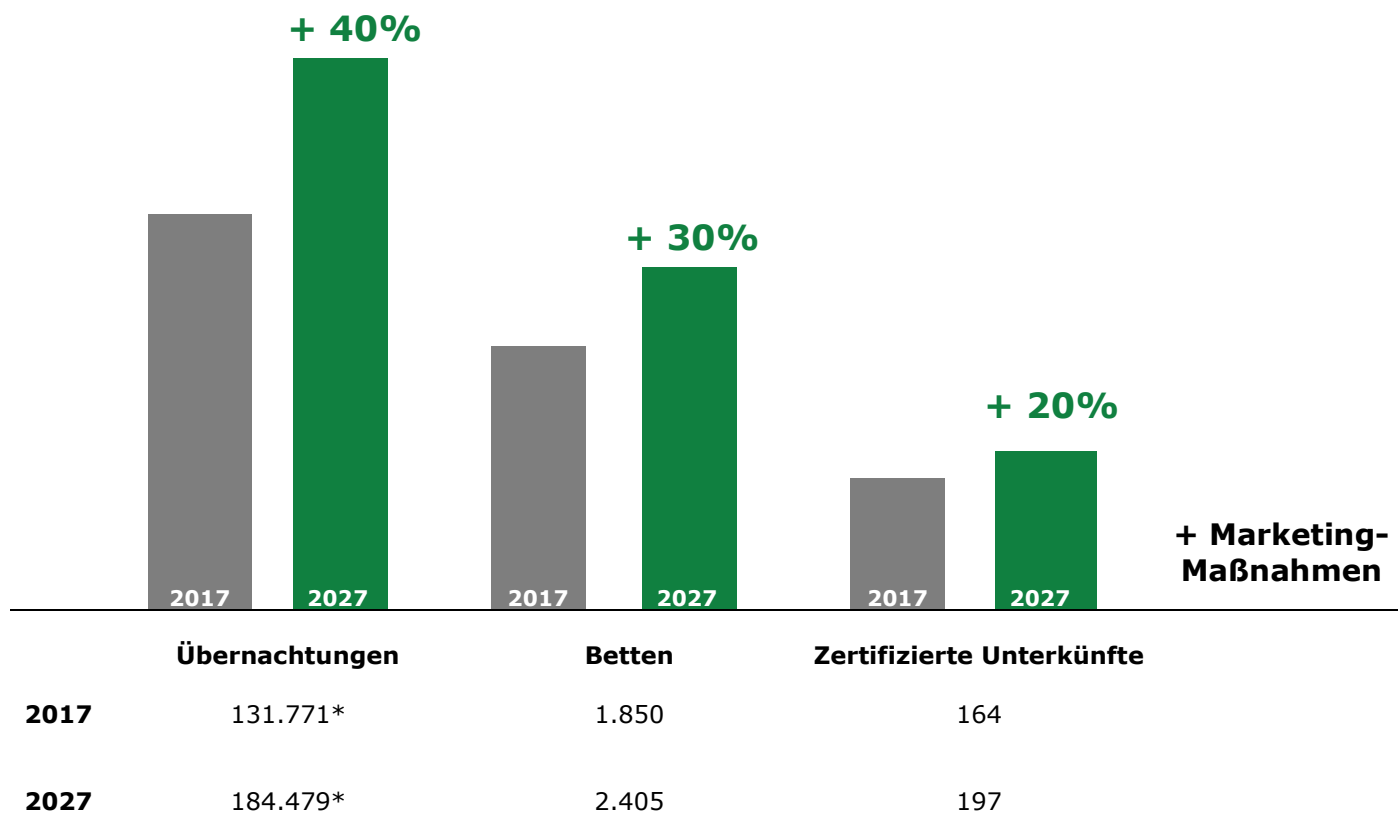
Beispiele:

- Angebote von September bis Mai (z.B. Biiketage)
- All-Wetter-Angebote
- Flexibilität: Angebote speziell für Kurzurlauber



Touristisches Ziel: 40-30-20 (exemplarisch)

In Anlehnung an die Tourismusstrategie des Landes Schleswig-Holstein:
Formel 30-30-3
30 Mio. Übernachtungen - 30% Bruttoumsatz - Platz 3 Gästezufriedenheit



*Zahlen ohne DRK-Zentrum für Familie und Gesundheit

Das Ziel 40-30-20 unterstützen wir auf Pellworm durch:

- eine nachhaltige, umweltbewusste und regionale Ausrichtung
- eine bessere Öffentlichkeitsarbeit zur Steigerung der Auslastung
- Kompetenz und Angebot im Gesundheitstourismus
- guten Service, der Kritik und Feedback nutzt
- eine gemeinsame Strategie zur Stärkung in-seleigener Wirtschaftskraft
- vertrauensvolles Miteinander verschiedenster Gruppen und Anbieter

Wir auf Pellworm wollen 40% mehr Übernachtungen.

2017	131.771 Übernachtungen	ohne DRK-Zentrum für Gesundheit und Familie
2027	184.479 Übernachtungen	Zuwachs ergibt sich auf Grundlage von -höherer Bettenzahl (Hotel am Schwimmbad, Lindenhof, Feriensiedlung am Kaydeich, Nordseelodge) -einer Stärkung der Tourismusdestination -Chance durch weitere Ferienquartiere -angestrebtem Qualitätsanstieg -besserer Vermarktung -Außenbereichsbebauung und Umnutzung vorhandener Baukörper

Wir auf Pellworm wollen 30% mehr Gästebetten.

2017	Anzahl Betten:	1.850
2027	Anzahl Betten:	2.405

Wir auf Pellworm wollen 20% mehr Zertifizierungen.

2017	Betriebe gesamt:	236
	Unterkünfte (FeWos, Fe-Häuser) gesamt:	582
Zertifizierungen:	Betriebe mit DTV-Sternen:	99 (41,9%)
	Unterkünfte mit DTV-Sternen:	164 (28,1%)
	Betrieb mit Viabono-Klassifizierung:	1
	Betriebe mit klimafreundlichen Unterkünften:	5
	Klimafreundliche Unterkünfte:	16 Wohnungen und 4 Zimmer
	Nationalparkpartner:	5
	davon Unterkunftsbetriebe:	2

**Weitere Ziele
der regionalen und touristischen Entwicklung
werden in den nächsten Jahren
eingearbeitet.**



• Projektideen •

Energie und Klima

- Ausbau E-Ladesäulen
- Unterstützung der Schülerprojekte

Tourismus

- Sternenpark Pellworm
- Gesundheitshof
- Feedbackmanagement
- Einheitliches Erscheinungsbild für die Insel Pellworm (Werbestrategie)

Regionalentwicklung

- Biosphäre Pellworm
- Gemeinsame Inselmarke/gemeinsames Marketing für regionale Produkte
- Landwirtschaft fördern

Daseinsvorsorge

- Breitbandausbau auf Pellworm
- Öffentlichkeitsarbeit stärken: Webseite für Gemeinde
- Langfristige Erhaltung der Pellwormer Tankstelle
- Mehrgenerationenhaus



Ausblick

Aus der Liste „Projektideen“ wird schon deutlich, dass das Leitbild um weitere Themen und Projekte erweiterbar ist. Die Lenkungsgruppe, die die Arbeit in Zukunft begleitet, hat dabei mehrere Aufgaben:

Zum einen wird sie darauf achten, dass die bisher definierten Ziele auch wirklich angestrebt und möglichst erreicht werden. Dabei sind die bisher angedachten und beschriebenen Mittel anzuwenden und bei Bedarf zu modifizieren. Projekte sollen umgesetzt und deren Ergebnisse an den Zielvorgaben gemessen werden.

Zum zweiten besteht aber auch die Aufgabe, bisher nicht angegangene oder neu auftauchende Projekte und Ziele in das Leitbild aufzunehmen. Dabei ist darauf zu achten, ob diese neuen Themen zum bisherigen Grundgedanken der Nachhaltigkeit passen, natur- und gesellschaftsverträglich sind und die Entwicklung ganz Pellworms befördern. Das Leitbild wächst also nicht nur mit den sich verändernden Bedürfnissen der Inselgemeinschaft mit, es stellt auch neu auftauchende gute Ideen in einen übergeordneten Zusammenhang.

Diese laufende Aktualisierung macht also das Leitbild auch in Zukunft zu einem Kompendium für eine konstruktiv gestaltete Entwicklung Pellworms. Zum dritten muss die Lenkungsgruppe eine weitere Aufgabe übernehmen: Nicht nur die Ideen sind gefragt, vielmehr muss auch deren Umsetzung angegangen werden. Dabei ist es nicht Aufgabe der Mitglieder, jedes mögliche Projekt vorzubereiten, zu begleiten und zu realisieren. Aber sie kann Projektträger ermitteln, externe Berater organisieren, die politischen Gremien auf dem Laufenden halten und Fördermöglichkeiten herausfinden. Und sie wird darauf achten, dass Projekte einander ergänzen, sich nicht gegenseitig ins Gehege kommen oder einander ausschließen.

Damit wird unsere Zukunftsplanung ebenfalls Teil der Nachhaltigkeits-Strategie. Wer bei der Planung und Umsetzung einer Idee schon an die möglichen Nachfolgevorhaben denkt und gleichzeitig unerwünschte Nebenwirkungen ausschließt, geht mit den Ressourcen der Insel behutsam und damit nachhaltig um. Wir haben uns dieses Ziel gesetzt. Wir sind für eine positive Zukunft der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger gerüstet. Wir können unseren Gästen eine Heimat auf Zeit bieten!

Vielen Dank an die vielen Mitwirkenden aus Politik, Vereinen und der Öffentlichkeit.

Impressum

Leitbildkerngruppe

Gisela Jansen - Sprecherin
Silke Backsen, Dethlef Dethlefsen, Hellmut Faltz,
Walter Fohrbeck, Astrid Korth, Felix Leitermann,
Sarah Michna, Dr. Norbert Nieszery, Adda Schmidt,
Sandra Suck, Thomas Tallowitz, Hanna Tedsen

Auftraggeber

Kur- und Tourismusservice Pellworm
Uthlandestr. 2
25849 Pellworm
www.pellworm.de

Beratung/Fachmoderation

FUTURE Tourismusberatung Dr. Peter Zimmer
Haus Neuilly
Sedanstr. 35
50668 Köln
www.futour.com

Bildnachweis

Titel Foto: © Andreas Große
Titel Logo: © Kur- und Tourismusservice Pellworm
S. 01 Illustration: © Andreas Bornhövd
S. 05: © alexytrener/shutterstock.com
S. 07 Illustration: © ADAC
S. 08: © lehnerfoto.de
S. 09: © Ines Preißer
S. 12: © pellworm4you.de
S. 13: © Christian Prager
S. 15 Logo: © Kur- und Tourismusservice Pellworm

Wir freuen uns auf viele Mitwirkende, die die Umsetzung und die Weiterentwicklung der Projekte begleiten!



**Leitbild für den Tourismus und die Region
Nachhaltiges Pellworm 2027**

Stand 28.08.2018